

Universität Luzern - Rechtswissenschaftliche Fakultät

# **Der Datenschutz**

Skript zur Vorlesung von

Dr. iur. Amedeo Wermelinger, Rechtsanwalt,  
Lehrbeauftragter an der Universität Luzern

Sommersemester 2005

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>ERSTER TEIL: EINLEITUNG</b>	<b>9</b>
<b>A. Quellen des Datenschutzes</b>	<b>9</b>
a. Erlasse	9
b. Materialien	12
<b>B. Literaturverzeichnis</b>	<b>13</b>
<b>C. Geschichtliche Aspekte des Datenschutzes</b>	<b>20</b>
a. Erste Schritte	20
b. Der Weg zum DSG	22
<b>TEIL II: ALLGEMEINES</b>	<b>24</b>
<b>A. Begriffe</b>	<b>24</b>
a. Legaldefinitionen (Art. 3 DSG)	24
b. Weitere wichtige Begriffe des Datenschutzrechts	29
<b>B. Verankerung und allgemeine Grundsätze des Daten-schutzes</b>	<b>33</b>
a. Verankerung des Datenschutzes in der Bundesverfassung (Art. 10 und 13 BV)	33
b. . Rechtmässigkeit der Beschaffung von Personendaten (Art. 4 Abs. 1 DSG)	33
c. Treu und Glauben (Art. 4 Abs. 2 DSG)	34
d. Verhältnismässigkeit (Art. 4 Abs. 2 DSG)	34
e. Zweckbindung (Art. 4 Abs. 3 DSG)	35
f. Integrität (Art. 5 DSG)	36
g. Datensicherheit (Art. 7 DSG)	37
<b>C. Andere auf private Personen und Bundesorgane anwendbare allgemeine Bestimmungen</b>	<b>39</b>
a. Geltungsbereich des DSG (Art. 2 DSG)	39
b. Bekanntgabe ins Ausland (Art. 6 DSG)	41
c. Das Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 8 ff. DSG)	43
d. Das Register der Datensammlungen (Art. 11 DSG)	48

### **TEIL III: DER DATENSCHUTZ IM ÖFFENTLICHEN RECHT**

**50**

<b>A.</b>	<b>Die auf Bundesorgane anwendbaren Bestimmungen des DSG</b>	<b>50</b>
a.	Legalitätsprinzip (Art. 17 f. DSG)	50
b.	Verantwortung für den Datenschutz (Art. 16 DSG)	52
c.	Die Bekanntgabe von Personendaten (Art. 19 DSG)	53
d.	Anonymisierung und Vernichtung von Personendaten (Art. 21 DSG)	55
e.	Forschung, Planung und Statistik (Art. 22 DSG)	56
f.	Kontrollrechte der betroffenen Personen (Art. 25 DSG)	57
<b>B.</b>	<b>Der EDSB und die EDSK</b>	<b>59</b>
a.	Der EDSB (Art. 27 ff. DSG)	59
b.	Die EDSK (Art. 33 DSG)	60
<b>C.</b>	<b>Weitere wichtige Gebiete für den Datenschutz im öffentlichen Recht</b>	<b>62</b>
a.	Staatsschutz	62
b.	Polizeidatenbanken des Bundes	62
c.	Statistik	64
d.	Sozialversicherungen	65
e.	Spezialfall Tarmed	66
f.	Spezialfall Autoindex	67
g.	Persönliche Identifikationsnummer	68
<b>D.</b>	<b>Kurze Einführung in das luzernische Recht</b>	<b>70</b>
a.	Verschiedene Erlasse im Bereich des Datenschutzes	70
b.	Die Grundsätze des Datenschutzes	70
c.	Der Geltungsbereich	71
d.	Die Bekanntgabe von Personendaten	71
e.	Die Kontrollrechte	72
f.	Der Datenschutzbeauftragte	73

### **TEIL IV: DER DATENSCHUTZ IM PRIVATRECHT**

**74**

<b>A.</b>	<b>Die auf private Personen anwendbaren Bestimmungen des DSG</b>	<b>74</b>
a.	Die Widerrechtlichkeit als zentrales Element der Bearbeitung von Personendaten durch private Personen (Art. 12 DSG)	74
b.	Die Rechtfertigungsgründe (Art. 13 DSG)	76
c.	Die Auslagerung der Datenbearbeitung (Art. 14 DSG)	81
d.	Die Durchsetzung der Kontrollrechte (Art. 15 DSG)	81
<b>B.</b>	<b>Weitere wichtige Gebiete für den Datenschutz im Privatrecht</b>	<b>84</b>
a.	Der Datenschutz und das Arbeitsrecht	84
b.	Der Datenschutz und das Internet	88
c.	Der Datenschutz und die Medien	91

<b>TEIL V: STRAFRECHTLICHE ASPEKTE DES DATENSCHUTZES</b>	<b>94</b>
<b>A. Die strafrechtlichen Bestimmungen des DSGVO</b>	<b>94</b>
a. Verletzung der Auskunft-, Melde- und Mitwirkungspflichten	94
b. Verletzung der beruflichen Schweigepflicht	96
<b>B. Datenschutzrelevante Bestimmungen des StGB</b>	<b>98</b>
a. Die Amts- und Berufsgeheimnisse	98
b. Art. 179 ff. StGB	100
c. Weitere strafrechtliche Bestimmungen des StGB	101
<b>C. Strafrechtliche Bestimmungen in weiteren Gesetzen</b>	<b>102</b>
<b>TEIL VI: ENTWICKLUNGEN IM DATENSCHUTZ</b>	<b>103</b>
<b>A. Die Teilrevision des DSGVO</b>	<b>103</b>
a. Entstehungsgeschichte	103
b. Grundzüge der Revision	104
c. Beurteilung der Neuerungen	105
<b>B. Neue Grundsätze im Datenschutzbereich</b>	<b>106</b>
a. Vom „Technikfolgenrecht“ zum „Technikgestaltungsrecht“	106
b. Die Datensparsamkeit und die Datenvermeidung	106
c. Die Zertifizierung bzw. das Qualitätsmanagement	107
<b>C. Gesellschaftspolitische Gefahren</b>	<b>109</b>
a. Mangelndes Bewusstsein aufgrund unzureichender Gefahren-transparenz	109
b. Der "Kampf gegen den Terrorismus" als Totengräber des Datenschutzes?	110
<b>D. Perspektiven des Datenschutzes</b>	<b>114</b>
a. Der Spassfaktor beim Datenschutz	114
b. Echte Sensibilisierung der betroffenen Personen	114
c. Wirtschaftliche und rechtliche Anreizsysteme schaffen	115
<b>Sachregister</b>	<b>116</b>